Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200' (Ungedruckte Dissertation).
Wien, 1985 Seite 259
Quelle:
Copyright:

mit Tonsur und dem Bären dar, den der hl.Magnus zwingt, von seinen Äpfeln abzulassen.

fol.225(T): " Vita Cornelii "
Cornelius, Papst und Märtyrer, 14. und 16.9.
Papst Corenlius (251-253) wird unter Kaiser Decius verbannt. Nach der " Legenda Aurea " erhält er brieflichen Trost von Bischof Cyprian von Karthago. (s. Kirschbaum Bd.V Sp.340 f.).
Mit der linken der beiden in Heiligenkreuz dargestellten Figuren ist wohl Cornelius gemeint: er ist mit der Mitra, Kasel, Pallium (unter der Kasel), Dalmatika mit Clavi und Alba bekleidet. Der rechts neben ihm stehende Cyprian (?) trägt eine lange Tunika, einen Mantel sowie einen Heiligenschein.
Beide zusammen sind auch im Zwiefaltener Martyrologium dar = gestellt (Löffler S.54); das Hirsauer Passionale (Boeckler Abb.84) beschränkt sich auf die Darstellung des Hl.Cornelius, der durch die Tiara als Papst ausgewiesen wird.

fol.250v(S): " Vita sancti Lupi episcopi et confessi "
Lupus von Lyon (?), Erzbischof, 25.9.
(s. Lex.Theol.Ki.Bd.VI Sp.1219).
Wird in Heiligenkreuz im Bischofsornat mit Mitra, Amikt, Kasel, Dalmatika mit Clavi und Alba sowie der Palme dargestellt.

fol.255(I): " Passio sancti Cypriani episcopi et sanctae Justinae virginae "
Cyprian und Justina von Antiochien, 26.9.
Cyprian der Zauberer, versucht Justina, die sich Christus anver = lobt hatte, mit teuflischen Mitteln für sich zu gewinnen. Justina widersteht jedoch allen Versuchungen, Cyprian erkennt seine Ohnmacht